

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

**betr.: Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe bei Kap. 15 02 Tit. 681 01
des Haushaltsjahres 1976
(Kindergeld)**

Schreiben des Bundesministers der Finanzen — II C 2 — Ges
0257 — 44/76 — vom 16. November 1976:

Gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich mit, daß ich auf Antrag des
Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit meine
grundsätzliche Einwilligung zur Leistung einer überplanmäßigen
Ausgabe im Haushaltsjahr 1976 bei Kap. 15 02 Tit. 681 01 —
Kindergeld — bis zur Höhe von 60 Millionen DM erteilt habe.

Die Mehrausgabe ist insbesondere durch Nachzahlungen an
Kindergeld für 1975 und durch die Leistungsverbesserungen
des Gesetzes zur Änderung des Bundeskindergeldgesetzes und
des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung vom 18. Au-
gust 1976 (BGBl. I S. 2213) bedingt.

Auf das Kindergeld besteht ein Rechtsanspruch, so daß die Aus-
gabe unabweisbar ist. Sie ist bei Aufstellung des Haushalts
nicht vorhergesehen worden.

Die Deckung muß im Gesamthaushalt gefunden werden, weil
ein Ausgleich innerhalb des Epl. 15 nicht möglich ist.